

Code	BA390
Modultyp	minor
Niveau	specialised
Kategorie	Wahl
ECTS-Credits	3
Modulleitung	Prof. Dr. Thomas Geisen
E-Mail Telefon	thomas.geisen@fhnw.ch + 41 62 957 20 57
Methodik und Didaktik	Referate, Diskussion, Übungen
Leistungsnachweis	Aktive Teilnahme, Referat
Literatur	Böhle, Fritz/Stöger, Ursula/Weihrich, Margit (2015). Interaktionsarbeit gestalten. Vorschläge und Perspektiven für humane Dienstleistungsarbeit. Berlin: edition sigma. Geisen, Thomas/Ottersbach, Markus (Hg.) (2015). Arbeit, Migration und Soziale Arbeit. Prozesse der Marginalisierung in modernen Arbeitsgesellschaften. Wiesbaden: Springer VS. Geisen, Thomas (2011). Arbeit in der Moderne. Ein dialogue imaginaire zwischen Karl Marx und Hannah Arendt. Wiesbaden: VS Verlag. Geisen, Thomas/Harder, Henry G. (Hg.) (2011). Disability Management and Workplace Integration. International Research Findings. Fanham: Gower Publishing.
Durchführung	Minimale Anzahl Studierende: 5 Maximale Anzahl Studierende: 30

Leitidee

Mit der Entstehung moderner Gesellschaften hat sich die Beurteilung der menschlichen Tätigkeit des Arbeitens verändert. Arbeit ist in der sozialen Wahrnehmung von einer Tätigkeit, die mit Last und Mühsal verbunden ist, zu einer in hohem Masse sinnstiftenden und sinnerfüllten menschlichen Tätigkeit geworden. Vor diesem Hintergrund wird Arbeitsintegration als eine individuelle und gesellschaftliche Aufgabe angesehen, denn gesellschaftliche Partizipation und Teilhabe ist in der modernen Gesellschaft ein Resultat menschlicher Tätigkeiten. Sie ist dann erfolgreich, wenn eine Partizipation am Arbeitsmarkt erreicht und im Sinne von Nachhaltigkeit dauerhaft sichergestellt werden kann. Dort, wo sie nicht gelingt, wo sich Fragmentierungen und Brüche in der Erwerbsbiografie zeigen, wo Probleme bei den Übergängen in Ausbildung und Erwerbstätigkeit sichtbar werden, wo Krankheit und Unfall zu Leistungsveränderungen und Leistungsminderungen führen, haben sich vielfältige Formen der professionellen Unterstützung etabliert, insbesondere auch in der Sozialen Arbeit.

Modulinhalte

Im Rahmen des Moduls werden theoretische, historische und empirische Grundlagen von Arbeitsintegration vorgestellt und in ihrer Bedeutung für die Soziale Arbeit diskutiert. Es wird aufgezeigt, welche Konzepte und Handlungsmöglichkeiten zu einer Verbesserung von professionellem Handeln in den verschiedenen Kontexten von Arbeitsintegration historisch entstanden sind. Darüber hinaus wird auf neuere Entwicklungen eingegangen, insbesondere im Zusammenhang mit Nachhaltigkeit, Ökonomisierung, Internationalisierung, demografischem Wandel, alternden Belegschaften, Fachkräfteknappheit und Digitalisierung.

Professionskompetenz**Fachwissen**

Historisch-systematisches Wissen und Theorien der Sozialen Arbeit
Gesellschaftstheorien und Gesellschaftssysteme
Soziale Probleme und Lebenslagen

Selbstkompetenz

Fähigkeit zur (Selbst-)Reflexion
Fähigkeit zur selbstregulierten Wissenserweiterung

Semester	Ort	Tag	Zeit
HS	Olten	Dienstag	13.15–15.00 Uhr